

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Jockgrim am 29.04.2010, um
19:00 Uhr.

Alle Ratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Kein Ratsmitglied hat entgegen den Bestimmungen des § 9 der Geschäftsordnung an
der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

An der Sitzung nahmen teil:

Ortsbürgermeister und Vorsitzender

Scherer, Jörg

1. Ortsbeigeordneter und Ratsmitglied

Isemann, Volker

2. Ortsbeigeordneter

Schuster, Herbert

Ratsmitglieder

Baumann, Sabine

Gehrlein, Ingo

Grünnagel, Horst

Gurlin, Helmut

Guttenbacher, German

Keiber, Peter

König, Michael

Metz, Christian

Milli, Konrad

Neff, Berno

Schumacher, Manfred

Stein, Christian

Welker, Jürgen

Welzenbach, Manfred

Werling, Manfred R.

Werling, Martin

Wünschel, Achim

Verwaltung

Kohlhepp, Gabi

von der Verbandsgemeindeverwaltung Jockgrim als
Schriftführerin

Schwind, Uwe

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Jockgrim

Zuhörer

Es waren 2 Zuhörer im Sitzungssaal anwesend.

Presse

Eichenlaub, Barbara

von der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“

An der Sitzung nahmen nicht teil:

Ratsmitglieder

Stohner, Reinhold

Vlach, Manuel

Waltke, Cord Heinrich

Werling, Gerhard J.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

VORBERICHT:

- 1.) Ortsbürgermeister Jörg Scherer eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen sind.
Die Sitzung fand im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Untere Buchstr. 24, statt.
- 2.) Die Tagesordnung wurde im Benehmen mit den Ortsbeigeordneten festgelegt.
- 3.) Die Tagesordnung zur heutigen Sitzung wurde im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Jockgrim vom 23.04.2010, Nr. 16/2010, bekannt gemacht.
- 4.) Der 1. Ortsbeigeordnete Volker Isemann ist gewähltes Ratsmitglied. Auf seine Eigenschaft als Ortsbeigeordneter wird bei den Beschlüssen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht mehr besonders hingewiesen.
- 5.) Es wird um folgende Änderung und Erweiterung der Tagesordnung gebeten:

7 e) Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung wird als **TOP 7 a)** vorgezogen.

Die Tagesordnung wird um TOP 20 und TOP 21 erweitert wie folgt:

20 Übernahme der anteiligen Kosten Umbau Regensammelbecken an der Buchstraße und am Ortsausgang in Richtung Hatzenbühl

21 Weiteres Vorgehen am Containerplatz Friedhof
a) Vergabe der Betonarbeiten
b) Vergabe der Stahlbauarbeiten

Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wird somit unter TOP 22 behandelt.

- 6.) Von der CDU-Fraktion, Frau Baumann, wird angemerkt, dass in der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.03.2010 auf Seite 3 letzter Absatz der 2. Teil betreffend der Einrichtung eines Beachvolleyballfeldes fehlt.
Ebenso fehlt auf Seite 8 der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2010 die Beschlussfassung zum CDU-Antrag bezüglich eines Beachvolleyballfeldes am Baggersee.

zu 1 Verpflichtung eines neues Ratsmitgliedes

Der aus dem Wahlvorschlag der SPD in den Gemeinderat Jockgrim gewählte Bewerber, Herr Heimo Schloß, hat sein Ratsmandat niedergelegt.

Gemäß § 45 des Kommunalwahlgesetzes wurde aus dem Wahlvorschlag der SPD der nächste noch nicht berufene Bewerber mit den höchsten Stimmen, Herr Manfred Schumacher, wh. Trifelsstr. 19, als Ersatzperson in den Gemeinderat berufen.

Herr Schumacher hat die Annahme des Ratsmandates erklärt, er ist in der Sitzung nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung zu verpflichten.

Auf die Bestimmungen der §§ 20, 21, 22, 30, 30a, 31 und 32 der Gemeindeordnung wird Herr Manfred Schumacher besonders hingewiesen.

Der Inhalt der Niederschrift über die stattfindende Verpflichtung des Ratsmitgliedes Manfred Schumacher wird vorzugsweise verlesen. Daraufhin tritt das Ratsmitglied Manfred Schumacher vor den Tisch des Vorsitzenden.

Der Ortsbürgermeister verpflichtet Herr Manfred Schumacher namens der Ortsgemeinde durch Handschlag.

Über die Verpflichtung von Herrn Manfred Schumacher ist eine Niederschrift angefertigt, die als Anlage beigefügt ist.

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

zu 2 Ergänzungswahlen zu den Gemeindeausschüssen

Aufgrund der Mandatsniederlegung von Herrn Heimo Schloß sind Ergänzungswahlen für die Gemeindeausschüsse erforderlich.
Herr Schloß war als Ratsmitglied in folgende Ausschüsse gewählt:

- Haupt- und Finanzausschuss (Stellvertreter für Isemann Volker)
- Rechnungsprüfungsausschuss,
- Bau- und Liegenschaftsausschuss (Stellvertreter für Isemann Volker)
- Verkehrs- und Umweltausschuss
- Friedhofsausschuss (Stellvertreter für Wünschel Achim)

Das Vorschlagsrecht steht gem. § 45 Abs. 1 GemO der SPD-Fraktion zu.

Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Manfred Schumacher als Nachfolger für Herrn Schloß vor (siehe Anlage).

Herr Schumacher war bereits als Bürger in folgenden Ausschüssen vertreten:

- Stellvertreter im Verkehrs- und Umweltausschuss
- Mitglied im Friedhofsausschuss

Die SPD-Fraktion schlägt Frau Rosa Maria Kober zur Wahl als Stellvertreterin im Verkehrs und Umweltausschuss vor.

Für den Friedhofsausschuss wird Frau Lieselotte Kurka als bürgerschaftliches Mitglied vorgeschlagen und Frau Rosa Maria Kober als deren Stellvertreterin.

Beschluss:

1. Die Ergänzungswahlen werden per Akklamation durchgeführt.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 18.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

2. Dem Vorschlag der SPD-Fraktion für die Ergänzungswahlen zu den Gemeindeausschüssen wird zugestimmt.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 18.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

Ortsbürgermeister Jörg Scherer hat gem. § 36 Abs. 3 GemO an den Abstimmungen **nicht** teilgenommen.

zu 3 **Gewährung von Zuschüssen für Solaranlagen in Jockgrim**

Dem Schreiben der Kreisverwaltung Germersheim v. 04.03.2010 (s. Anlage) bezüglich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Jockgrim für das Haushaltsjahr 2010 ist zu entnehmen, dass wegen des beträchtlichen Fehlbedarfs alle freiwilligen und disponiblen Aufwendungen/Auszahlungen nochmals auf den Prüfstand zu stellen und auf ihre unbedingte Notwendigkeit zu überprüfen sind (nicht erforderliche Mittel sind einzusparen).

Da zu erwarten ist, dass demnächst Nachfragen wegen der Beantragung von Zuschüssen für Solaranlagen bei unserer Verwaltung eintreffen werden, wäre eine Genehmigung der Zuschussgewährung durch den Gemeinderat Jockgrim erforderlich.

Im Haushaltsplan 2010 sind für die Gewährung von Zuschüssen für Solaranlagen 5.000,00 € vorgesehen. Nach Auffassung der Verbandsgemeindeverwaltung handelt es sich hier um freiwillige Leistungen der Ortsgemeinde Jockgrim.

Der Gemeinderat Jockgrim soll über die Gewährung der Zuschüsse entscheiden.

Beschluss:

Für die Gewährung von Zuschüssen für Solaranlagen bleibt der Betrag von 5.000,-- € im Haushaltsjahr 2010 veranschlagt.

Der Gemeinderat behält sich jedoch vor, über jeden gestellten Antrag im Einzelfall zu entscheiden.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 14.

Nein-Stimmen: 5.

Enthaltungen: -.

zu 4 Annahme von Spenden

Zur Unterstützung der Kindertagesstätte Schwalbennest liegen folgende Spendenangebote vor:

- Sachspende in Höhe von 14,00 € der Fa. Tee & Mehr, Ottstr. 3-5, Wörth/Rh.
- Geldspende in Höhe von 50,00 € des Herrn Klaus Schleifer, Daimlerstr. 6, Jockgrim

Um Zustimmung zur Annahme der Spenden wird gebeten.

Beschluss:

Die vorgenannten Beträge können als Spenden angenommen werden.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 19.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

zu 5 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für die Kinderspielplätze
a) Blumenring und
b) Siemensstraße

Da die Kreuzwaage auf dem Spielplatz Blumenring sowie die Kombinationsanlage Siemens Straße nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprechen und durch ihre Konstruktion eine Gefahr für die Kinder darstellen, sollten diese Spielgeräte entfernt und durch eine TÜV- gerechte Kreuzwaage und eine Kombinationsanlage ersetzt werden.

Direkte Preisvergleiche der Kreuzwaage und der Kombinationsanlage sind aufgrund der verschiedenartigen Konstruktionen und Zusammenstellung der einzelnen Firmen kaum möglich.

Die Demontage und fachgerechte Entsorgung der alten Spielgeräte incl. der Holzpfosten werden von den Gemeindearbeitern durchgeführt.

a) Kreuzwaage für den „Kinderspielplatz Blumenring“

Fa. Richter Spielgeräte GmbH 4.884,95 € brutto
83112 Frasdorf

Fa. Eibe 5.335,77 € brutto
97285 Röttingen

Fa. Westfalia – Spielgeräte GmbH 5.457,38 € brutto
33161 Hövelhof

Die Gerätemontage inclusive Fundamentarbeiten sind im Endpreis enthalten. Die Kreuzwaage der Fa. Richter besteht komplett aus Holz. Die Fa. Westfalia bietet ein ähnliches Gerät, jedoch mit verzinkten Rundrohren an. Aufgrund der Materialbeschaffenheit ist davon auszugehen, dass dieses Gerät eine wesentlich längere Lebensdauer hat. Es wird deshalb vorgeschlagen, das qualitativ höherwertige Spielgerät von der Fa. Westfalia zum Angebotspreis von 5.457,38 € inkl. Montage zu beschaffen.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat empfohlen, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Beschluss:

Der Anschaffung einer Kreuzwaage für den Kinderspielplatz im Blumenring wird zugestimmt. Den Auftrag hierfür erhält die Fa. Westfalia - Spielgeräte GmbH, Hövelhof, zum Angebotspreis in Höhe 5.457,38 € brutto.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 19.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

b) Kombinationsanlage für den „Kinderspielplatz Siemensstraße“

Fa. Westfalia - Spielgeräte 33161 Hövelhof	11.297,56 € brutto
Fa. Eibe 97285 Röttingen	13.495,34 € brutto
Fa. Kompan 24941 Flensburg	15.673,49 € brutto

Da die Fa. Kompan die bisher qualitativ besten und von der Haltbarkeit langlebigsten Spielgeräte geliefert hat und die auf dem Spielplatz noch vorhandenen und intakten Spielgeräte von dieser Firma stammen, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, der Fa. Kompan den Auftrag für die Lieferung und Montage des Spielgerätes in Höhe von 15.673,49 € brutto zu erteilen.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat empfohlen, der Ersatzbeschaffung einer Kombinationsanlage für den Kinderspielplatz in der Siemensstraße zuzustimmen.

Den Auftrag hierfür soll die Fa. Westfalia - Spielgeräte, Hövelhof, zum Angebotspreis in Höhe von 11.297, 56 € brutto erhalten.

Die Mittel stehen im Investitionsprogramm Baumaßnahmen und Erwerb von Spielgeräten zur Verfügung.

Beschluss:

Der Ersatzbeschaffung einer Kombinationsanlage für den Kinderspielplatz in der Siemensstraße wird zugestimmt.

Den Auftrag hierfür erhält die Fa. Westfalia - Spielgeräte, Hövelhof, zum Angebotspreis in Höhe von 11.297, 56 € brutto.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 19.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

zu 6 Information zum DSL-Angebot der AVG

Im Zuge der Elektrifizierung der Bahnstrecke Wörth-Germersheim hat die AVG angeboten, auch DSL bereit zu stellen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung und die Kreisverwaltung, die hier federführend tätig wird sind bemüht, baldmöglichst nähere Informationen zu liefern. Derzeit kann über die Kosten keine Aussage getroffen werden. Die an die Bahnlinie grenzenden Gemeinden Bellheim, Rülzheim und Rheinzabern haben bereits Interesse bekundet.

Auch die Stadt Germersheim, davon geht man derzeit aus, wird sich hier anschließen.

Sollte auch Jockgrim an einem Anschluss, z.B. für das Gewerbegebiet, Interesse haben, würde die Kreisverwaltung einen gebündelten Vertrag mit der DB für alle Kommunen ausarbeiten.

Beschlussempfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses:

„Im Zug der Elektrifizierung der Bahnstrecke Wörth-Germersheim hat die Gemeinde Jockgrim Interesse an einem DSL-Anschluss für das Gewerbegebiet Mittelwegring.

Ein entsprechender Vertrag mit der DB für die Kommunen wird durch die Kreisverwaltung ausgearbeitet.“

Beschluss:

Im Zug der Elektrifizierung der Bahnstrecke Wörth-Germersheim hat die Gemeinde Jockgrim Interesse an einem DSL-Anschluss für das Gewerbegebiet Mittelwegring.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 19.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

- zu 7 Erweiterung der Straßen- und Wegebeleuchtung;**
- a) Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Außenbereich**
 - b) Stückelweg zwischen Emil-Gruber-Straße und Albert-Haueisen-Straße und Büchelberger Straße**
 - c) Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Kastanien-, Erlen- und Lindenstraße**
 - d) Ergänzung der Leuchten in der Ziegelbergstraße**
 - e) Änderung der Straßenbeleuchtung in der Emil-Gruber-Straße**

Auf Antrag der CDU-Fraktion sollten im Ortsgebiet verschiedene Wege und Straßen durch die Erweiterung und Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage besser beleuchtet werden.

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.04.2010 mit der Änderung der Straßenbeleuchtung befasst und empfohlen, dass die Arbeiten entsprechend der angespannten Haushaltslage zur Ausführung kommen sollen. Im Jahr 2010 sollen die beiden günstigeren Erweiterungen (c und d) ausgeführt werden. Haushaltsmittel stünden hierfür noch zur Verfügung.

Die beiden teureren (a und b) sollen im Jahr 2011 nochmals dem Bau- und Liegenschaftsausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

a)
Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Außenbereich

Die FWG Fraktion im Gemeinderat stellte im Jahr 2009 den Antrag, sowohl den Kirchelweg vom Bahnübergang bis zum Vereinsheim des Rassegeflügelzuchtvereins als auch den Stegenberg zu beleuchten. In der darauf folgenden Sitzung des Gemeinderates wurde der Antrag beraten und ergänzt durch einen weiteren Antrag der CDU in den Ausschuss verwiesen. Die Fraktionen wurden aufgefordert, das gesamte Ortsgebiet auf Mängel in der Straßenbeleuchtung zu untersuchen, diese zu melden, sodass entsprechende Kostenangebote eingeholt werden können. Ende der Vorschlagsfrist war der 28.02.2010.

In dieser Gemeinderatssitzung wurde bereits ausführlich über die Probleme der Aufstellung von Straßenlampen im Außenbereich diskutiert. Der Gemeinderat war grundsätzlich der Meinung, dass keine Lampen aufgestellt werden sollten. Ein förmlicher Beschluss wurde nicht gefasst.

Empfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 15.04.2010:
Dem Gemeinderat wird empfohlen zu beschließen, dass im Außenbereich grundsätzlich **keine** Straßenlampen aufgestellt werden.

Beschluss:

Im Außenbereich der Gemeinde Jockgrim sollen grundsätzlich durch die Gemeinde **keine** Straßenlampen aufgestellt werden.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 17.

Nein-Stimmen: 2.

Enthaltungen: -.

b)
**Beleuchtung der Fußwege zwischen Emil-Gruber und Albert-Haueisen-
Straße und Büchelberger Straße**

Eine ausreichende Ausleuchtung der 4 Fußwege kann durch das Aufstellen von je 2 geraden Masten mit 5 m Lichtpunkthöhe und einer Radwegleuchte mit HST 50 W Gelblicht erreicht werden.

Die Stromversorgung der Lampen erfolgt über Freileitungen von Dachständern der angrenzenden Häuser, sofern die Eigentümer der Überspannung zustimmen.

Das Gesamtangebot der Pfalzwerke umfasst folgende Punkte:

1. Einbau von 8 geraden Masten, 5 Meter Lichtpunkthöhe mit Siteco SR 50 Radwegleuchte HSE 50 Watt (Gelblicht).
2. 170 m Freileitungsverlegung.
3. 46 m Kabelverlegung.

Angebotspreis für o.g. Änderung: **14.502,53 € incl. MwSt.**

Beschluss:

Der Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage zur Ausleuchtung der vier Fußwege in der Emil-Gruber-Straße, Albert-Haueisen-Straße und Büchelberger Straße wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Arbeiten sollen aufgrund der Haushaltslage erst im Jahr 2011 oder später zur Ausführung kommen. Die Angelegenheit soll vorher nochmals dem Bau- und Liegenschaftsausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 16.

Nein-Stimmen: 3.

Enthaltungen: -.

c)

Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Kastanien-, Erlen- und Lindenstraße

Auf Antrag der CDU-Fraktion sollte die Straßenbeleuchtung in der Kastanienstraße durch eine weitere Straßenlampe ergänzt werden.

Bei einem Ortstermin mit Herrn Bullinger von den Pfalzwerken wurde festgestellt, dass hier nur eine punktuelle Verbesserung stattfinden würde, zumal in der Lindenstraße keine Lampe und in der Erlenstraße nur eine Lampe steht.

Eine ausreichende Ausleuchtung der Kastanien-, Linden- und Erlenstraße kann nur durch mehrere Änderungen erfolgen.

1. Erneuern und Versetzen von 2 Straßenlampen in der Kastanienstraße mit Siteco Leuchte HAST 70W
2. Stellen von 2 neuen Straßenlampen in der Lindenstraße mit Siteco Leuchte HAST 70W
3. Austausch von 2 Leuchten gegen HST 70W und 100W Gelblicht in Kastanien- und Erlenstraße

Durch die o. g. Änderungen wären alle 3 Straßen ausreichend beleuchtet.

Die Pfalzwerke legen zur Verbesserung der Ausleuchtung in den 3 Straßen ein Angebot über die Punkte 1 – 3 vor.

Angebotspreis für o.g. Änderung: **9.113,02 € incl. MwSt.**

Beschluss:

Der Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Kastanienstraße durch 1 Straßenlampe wird grundsätzlich zugestimmt.

Die Arbeiten sollen erst zur Ausführung kommen, wenn es die Haushaltslage erlaubt. Die Angelegenheit soll vorher nochmals dem Bau- und Liegenschaftsausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 17.

Nein-Stimmen: 2.

Enthaltungen: -.

d)

Ergänzung der Leuchten in der Ziegelbergstraße

Zur besseren Ausleuchtung der Ziegelbergstraße soll die vorhandene Straßenbeleuchtung durch eine zusätzliche Lampe erweitert werden.

Die Pfalzwerke planen demnächst die Freileitung entlang des Friedhofs durch ein neues Erdkabel im Gehweg zu ersetzen. Im Zuge dieser Arbeiten werden dort 2 neue Straßenlampen aufgestellt
Eine Leuchte wird im Bereich der Leichenhalle aufgestellt, die andere soll den vorhandenen Ausleger am Holzmast ersetzen.

Für die Gemeinde entstehen hierdurch keine Kosten für Kabelverlegung.

Das Gesamtangebot der Pfalzwerke umfasst folgende Punkte:

1. 2 Stück Auslegermasten mit 70W Siteco-Leuchte (Anstrich DKX – Grau)
2. Planungskosten, Einmessen und Dokumentation

Angebotspreis für o.g. Erweiterung: **3.165,40 € incl. MwSt.**

Beschluss:

Der Ergänzung der Straßenbeleuchtungsanlage in der Ziegelbergstraße wird zugestimmt.

Den Auftrag erhält die Pfalzwerke AG zum Angebotspreis in Höhe von 3.165,40 € brutto.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 18.

Nein-Stimmen: 1.

Enthaltungen: -.

e)

Änderung der Straßenbeleuchtung in der Emil-Gruber-Straße

Zur besseren Ausleuchtung der Emil-Gruber-Straße wurde geprüft, ob hierzu die Leuchten entlang der L 540 gedreht werden können.

Bei dem Ortstermin mit Herrn Bullinger von den Pfalzwerken wird festgestellt, dass durch das Drehen der vorhandenen Leuchten eine deutliche Verbesserung in der Emil-Gruber-Straße stattfindet. Lediglich im Einmündungsbereich der Lindenstraße soll eine 2-fach Leuchte eingebaut werden.

Das Gesamtangebot der Pfalzwerke umfasst folgende Punkte:

1. 5 Stück vorhandene Leuchten drehen *)
2. 1 Stück Leuchte gegen 2-fach Leuchte mit 2 x 70W HST tauschen

Angebotspreis für o.g. Änderung: **1.320,90 € incl. MwSt.**

*) Der Handel mit den installierten HME Leuchtmittel wird 2015 eingestellt.

Der Austausch gegen neue Leuchten mit 70 W HST-Gelblicht würde 374.- €/Leuchte kosten. Dem gegenüber steht eine jährliche Stromkostensparnis von 30,87€/Leuchte.

Angebotspreis hier: **3.284,40 € incl. MwSt.**

Die Verwaltung schlägt vor, diese Variante ausführen zu lassen.

Beschluss:

Der Änderung der Straßenbeleuchtung in der Emil-Gruber-Straße wird **nicht** zugestimmt.

Den Auftrag erhält die Pfalzwerke AG zum Angebotspreis in Höhe von 3.284,40 € incl. MwSt.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 19.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

zu 8 Weitere Verwendung des Aushubmaterials vom Ausbau der Forstlandallee

Die Ratsmitglieder Jürgen Welker, Manfred Werling und Christian Metz verlassen wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch.

Im Rahmen der Erdarbeiten zur Herstellung der Forstlandallee werden größere Mengen an Sand anfallen.

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Aushub auf dem Gelände zwischen der Buchstraße und dem Gelände der Obstanlage zwischen zu lagern und bei Bedarf den privaten Bauherren kostenlos zur Auffüllung ihrer Grundstücke zur Verfügung zu stellen.

Beschlussempfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses:

„Der Aushub aus der Forstlandallee soll auf dem Gelände zwischen Buchstraße und OGV zwischengelagert werden. Alternativ soll das Material in Absprache mit Herrn Roth KV-Germersheim im Zwischenlager der Ortsgemeinde gelagert werden. Bei Bedarf wird der Aushub den privaten Bauherren kostenlos zur Verfügung gestellt. In einer Tabelle werden die angemeldeten Mengen aufgelistet und den Bauherren entsprechend ihrer Anmeldung zur Verfügung gestellt.“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses zu.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 15 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 16.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

Die Ratsmitglieder Jürgen Welker, Manfred Werling und Christian Metz kehren an den Sitzungstisch zurück.

zu 9 Anschaffung eines leistungsfähigen Erdbohrgerätes

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Waldäcker sind die Straßenbaumaßnahmen soweit abgeschlossen. Im Auftrag des Katasteramtes ist das Büro Konrath zusammen mit den Feldgeschworenen vor Ort und setzt die Grenzsteine. Nur der Bereich entlang der Forstlandallee kann wegen der Verzögerungen im Straßenbau noch nicht endgültig vermessen werden. Zum Setzen der Grenzsteine müssen Löcher von ca. 80 cm Tiefe gebohrt werden. Da weder der Bauhof der Ortsgemeinde Jockgrim noch der der Verbandsgemeinde über ein leistungsfähiges Gerät verfügt, wurde aufgrund der Eilbedürftigkeit der Auftrag an die Firma Marz, Rheinzabern, für ein fahrbares, von einer Person zu bedienendes Erdbohrgerät gegeben. Die Bruttoauftragssumme beläuft sich auf 2.886,94 €.
Die Eilentscheidung ist gem. § 48 GemO dem Gemeinderat mitzuteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt hiervon Kenntnis und genehmigt nachträglich die Anschaffung eines Erdbohrgerätes für 2.886,94 € brutto.

Anwesend waren: Der Vorsitzende und 18 Ratsmitglieder.

Ja-Stimmen: 19.

Nein-Stimmen: -.

Enthaltungen: -.

zu 10 Verschiedenes

Ortsbürgermeister Scherer informiert:

a)

Die Hinweistafeln stehen – die Standorte werden noch markiert – restliche Schilder werden aufgebaut.

Bei den Begrüßungstafeln wird die 4. Tafel in der Buchstraße nach Fertigstellung der Baumaßnahme Ortsrandstraße gestellt.

b)

Am Sonntag, 2. Mai: Radel ins Museum

c)

Ausstellung im Ziegeleimuseum – Herr Ulrich Sekinger

d)

Der Termin zur Eröffnung der Ortsrandstraße wurde nochmals verschoben.
Voraussichtlicher Termin: 15.06.2010 um 16.30 Uhr.

e)

Ratsmitglied Berno Neff kritisiert, dass der Schienenersatzverkehr durch das Hinterstädtel fährt.

Ortsbürgermeister Scherer informiert, dass diesbezüglich Kontakt mit dem Verkehrsverbund und dem Landkreis aufgenommen wurde.

f)

Ratsmitglied Schumacher bemängelt die Beschilderung für die Ortsumgehung.
Die Beschilderung ist jedoch noch nicht fertig.

g)

Ratsmitglied Baumann weist darauf hin, dass das Radwegstück entlang der Buchstraße durch Wurzeln stark beschädigt ist. Hier muss die Gemeinde zu gegebener Zeit initiativ werden.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung.

Die Pressevertreterin sowie die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal.